



Reinigung

Mit Ausnahme der Kabinen Modell KA (Spanplatte) sind alle zur Herstellung unserer Kabinen und Schränke verwendeten Materialien feuchtigkeitsunempfindlich. Es kann also bei der Reinigung mit fließendem Wasser gearbeitet werden. Der Einsatz von Hochdruck-Dampfstrahlgeräten ist unbedenklich.

Beim Einsatz von Reinigungsmitteln sind die EG-Sicherheitsdatenblätter und die Vorschriften der Reinigungsmittelfirmen unbedingt zu beachten. Zur Reinigung, Pflege und Werterhaltung der DOMO-Produkte werden Thephax-Produkte der Firma Charlott produkte (www.charlott-produkte.de) empfohlen.

Die Verträglichkeiten und Anwendungen wurden eingehend getestet.

Edelstahl-Oberflächen

Die Edelstahl Rostfrei Oberflächen können mit handelsüblichen Sanitärreinigern gereinigt und desinfiziert werden. Die Reinigungsmittel müssen frei von Halogenen (Chlorid- und Fluoridionen) sein, d.h. sie dürfen keine Salz- oder Flusssäure enthalten. Solche Säuren wirken sich schädigend (in Form von braunen Verfärbungen) auf die Edelstahl-Oberflächen aus.

Im Bäderbetrieb muss die Kondensatbildung mit den Chloridanreicherungen auf den Edelstahl-Oberflächen gründlich (am besten täglich mit klarem Wasser abspülen) entfernt werden, da es sonst zu erheblichen optischen Beeinträchtigungen (starke Verfärbungen, u.a. gar zu Korrosionserscheinungen) kommen kann.

Starke Verschmutzungen können mit einem Kunststoffvlies beseitigt werden. Hier hat sich das Vlies der Firma 3M - Type Multiflex MX SR rot Nr. 07521 bewährt. Keinesfalls dürfen normale Stahlwolle oder Stahlbürsten verwendet werden.

Eloxierte Aluminium-Oberfläche

Eloxierte Aluminium-Oberflächen können mit abrasiv wirkenden Reinigungsmitteln, die feingemahlene neutrale Poliermittel enthalten, gereinigt werden. Es muss mit Wasser nachgespült werden, dem ein neutrales Netzmittel zugegeben wird. Es kann auch ein abrasiv wirkendes Faservlies (z.B. Scotch-Brite Schwamm) verwendet werden. Zur Pflege von eloxierten Aluminium-Oberflächen wird das jährliche Einreiben mit Paraffinöl empfohlen.

Pulverbeschichtete Oberflächen

Pulverbeschichtete Oberflächen können mit einer 5%igen Waschmittellaug (Sunil, Persil) gereinigt werden. Dabei entstehen keine Schäden an der Beschichtungsfläche.



Chemische Beständigkeitsprüfung Lackoberfläche

1. beständig 28 Tage		2. bedingt beständig 28 Tage		3. bedingt beständig 7 Tage		4. nicht beständig	
Calciumchlorid	konz.	Aceton		Amoniak	25%	Salzsäure	10%
Calciumhypochlorid	konz.	Amylalkohol		Eisessig		Natronlauge	10%
Calciumnitrat	konz.	Benzol		Milchsäure	90%	Natronlauge	25%
Essigsäure	10%	Butanol		Ölsäure		Kalilauge	10%
Harnstoff	konz.	Butylacetat				Kalilauge	25%
Kaliumchlorid	konz.	Cyclohexanon				Benzin Super bleifrei	
Natriumchlorid	konz.						
Kupfersulfat	konz.	Ethanol	96%				
Magnesiumcarbonat	konz.	Ethylacetat					
Milchsäure	10%	Methanol					
Natriumchlorat	konz.						
Natriumhypochlorid	konz.						
Ethanol	10%						

Für diese Tabelle wurde als Kriterium für die chemische Beständigkeit die zu erwartende Lebensdauer herangezogen, und zwar in der Bedeutung:

1. beständig 28 Tage	2. bedingt beständig 28 Tage	3. bedingt beständig 7 Tage	4. nicht beständig
nach 28 Tagen keine Veränderung	nach 28 Tagen leichte bis starke Einweichung des Lackfilms, jedoch nach 24 Stunden regeneriert der Lackfilm vollständig (geringe Glanzänderung)	geringe reversible Veränderungen, bei längerer Belastungszeit treten irreversible Veränderungen auf	starke Veränderungen nach kurzer Zeit, Prüfung abgebrochen

Anmerkung: Bei Konzentrationsangabe „konz.“ wurden konzentrierte, wässrige Lösungen verwendet.



Fleckenunempfindlichkeit – Anforderungen nach DIN 68765-4.11

Die Dekorplatten müssen gegen die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Flecken bildenden Materialien (nach DIN 53799-4.14.2 Gruppe 1 und 2) unempfindlich sein.

Prüfsubstanzen	Prüfbuch nach	Kontaktzeit
Aceton Ethylalkohol Trichlorethan Waschbenzin Zahnpasta Handcreme Alkoholische Getränke (Weißwein, Bier) Natürliche Frucht- und Gemüsesäfte Limonade und Fruchtgetränke Fleischwaren Tierische und pflanzliche Fette, Öl Wasser Hefeaufschwemmung im Wasser Kochsalzauflösung gesättigt Senf Seifenlösung Reinigungslösung nach DIN 68861 Teil 1 Urin Phenol- und Chloramin-Desinfektionslösungen Flecken- oder Farbstoffentferner auf Basis organischer Lösungsmittel Milch (alle Typen) Citronensäure-Lösung Cola-Getränke Rotwein Weinessig Natronlauge 10% Wasserstoffsuperoxid 3% Ammoniak 3% Nagellack Nagellackentferner Lippenstift Wasserfarben Waschbeständige Tinten Kugelschreiberpaste, dokumentenecht	DIN 53799-4.4.5 Die Prüfsubstanzen werden bei Raumtemperatur ausgebracht	16 Stunden
Kaffee 120 g /Liter Tee 9 g/Liter	DIN 53799-4.14.5 Aufbringung der Prüfsubstanzen bei 80°C	16 Stunden